

# Morrigan

Text: Ulrich Germer / Musik: Martina Aschenbach

Mor - ri - gan, die dunk-le Göt - tin. Ihr Weg ist ein Rät-sel.

Sie ist die Wä-sche-rin der Furt, die ro-te Stu-te des Krie - ges. Mab, Glück und

Un - glück sie frei - zü - gig ver - teilt. Sie ist die Krä - he, un - ter

de - ren Schwin - gen dein Schick - sal dich er - eilt.

Am We-ges-rand sieht er sie, jung, kühl und schön wie der Mor-gen.

Ein selt-sa-mes Ge - fühl be-schleicht ihn. Und plötz-lich ist sie fort.

Nie-mand scheint sie ge - seh'n zu ha - ben. Nein, al-ler Freun-de Blick ist leer.

Nach - denklich senkt sich sein Blick dem Bo-den zu.

Chords: Am, F, Am, G, Em, Am, G, D, Dm, Am, G, F, E<sup>7</sup>, Am, F, G, Em, Am, F, G, Em, Dm, Am, G, Am, Dm, Am, E<sup>4</sup>, Am, F, G, Em